

Sicherheitsdatenblatt

Erstellt am: 30/06/2025; Überarbeitet am: 30/06/2025

1. BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DER ZUBEREITUNG UND FIRMENBEZEICHNUNG

1.1 Produktidentifikator

Handelsname:

Antipestol Ölbinder; 60 Liter Sack; Art. Nr. 8557-012

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen

Öl- und Chemikalienbindemittel

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller/Lieferant:

Fa. Spiral Reihs & Co. KG, Werkzeug- und Maschinenhandel; Heizwerkstraße 1 1230, Wien

Telefon: +43 (1) 60 108 - 0

E-Mail-Adresse der sachkundigen Person: chemie@spiral.at

1.4 Notrufnummer:

Notrufnummer: +43 (0) 1 406 43 43

Vergiftungsinformationszentrale (VIZ) Österreich

2. MÖGLICHE GEFAHREN

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Das Gemisch ist nicht als gefährlich eingestuft im Sinne der Richtlinie (EG) Nr. 1272/2008.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnungselemente nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Das Gemisch ist nicht als gefährlich eingestuft im Sinne der Richtlinie (EG) Nr. 1272/2008.

Gefahrenpiktogramm: entfällt

Signalwort: entfällt

Gefahrenhinweise: entfällt

Sicherheitshinweise: entfällt

2.3 Sonstige Gefahren

Bei evtl. Staubentwicklung ggf. Staubmaske und/oder Schutzbrille verwenden.

Entflammbar bei Sättigung mit brennbaren Schadstoffen, z. B. Mineralölen (gilt allgemein für sämtliche Ölbindemittel unter Praxisbedingungen).

3. ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.1 Stoffe Keine Daten verfügbar.

3.2 Gemische

Schwach bis mittel zersetzter Weißtorf (Hochmoortorf) in feiner oder grober Fraktion.

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Einatmen: entfällt

Nach Hautkontakt: entfällt

Nach Augenkontakt: Mit Wasser spülen.

Nach Verschlucken: entfällt

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Es treten weder akute noch verzögerte Symptome mit Nebenwirkungen auf.

Sicherheitsdatenblatt

Erstellt am: 30/06/2025; Überarbeitet am: 30/06/2025

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

5. MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1 Löschmittel

Geeignet: Wassersprühstrahl, Schaum, Trockenpulver, Sand

Ungeeignet: Keine Daten verfügbar.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Brennbarkeit

Starken Wasserspritzstrahl vermeiden.

6. MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nicht für Notfälle geschultes Personal: Schutzkleidung nicht erforderlich

Einsatzkräfte: Schutzkleidung nicht erforderlich

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Keine besonderen Anforderungen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Staubentwicklung vorbeugen. Ungebrauchtes Material kann wieder verwendet werden. Kontaminiertes Material muss fachgerecht entsorgt werden.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitte 8 und 13.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Staubentwicklung vermeiden. Bereiche mit Staubentwicklung müssen mit geeigneten Lüftungsanlagen ausgestattet sein. Verpackte Produkte vorsichtig handhaben, um Beschädigungen der Verpackung zu vermeiden. Hinweise zur sicheren Handhabung erhalten Sie vom Lieferanten des Produkts.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Staubbildung minimieren. Verwehung bei Ladevorgängen vermeiden. Behälter geschlossen halten und verpackte Produkte so lagern, dass die Verpackungen nicht beschädigt werden. Bei sehr langer Lagerung Verpackungen vor Sonneneinwirkung (UV-Strahlen) schützen.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Wenden Sie sich bitte an Ihren Lieferanten, wenn Sie Hinweise zu spezifischen Anwendungen benötigen.

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

8.1 Zu überwachende Parameter

Gesetzliche Grenzwerte für Staubexposition einhalten (z. B. für Gesamtstaub und alveolengängigen Staub).

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Staubentwicklung gering halten. Durch Abschottung von Verfahren, den Einsatz von Lüftungsanlagen oder andere technische Maßnahmen dafür sorgen, dass die Staubentwicklung innerhalb der Grenzwerte liegt. Entstehen durch die Tätigkeit von Personen Staub, Dämpfe oder Nebel, muss durch Lüftung eine Partikelbelastung der Luft innerhalb der Grenzwerte sichergestellt werden. Organisatorische Maßnahmen anwenden, z. B. Personen von staubbelasteten Bereichen fernhalten. Verschmutzte Arbeitskleidung wechseln und reinigen.

Sicherheitsdatenblatt

Erstellt am: 30/06/2025; Überarbeitet am: 30/06/2025

Augen-/Gesichtsschutz: In Bereichen mit Gefahr von Augenverletzungen Schutzbrille mit Seitenschutz tragen.**Hautschutz:** Keine besonderen Anforderungen.**Atemschutz:** Bei langandauernden Exposition gegenüber Staub ist Schutzkleidung zu tragen.**Thermische Gefahren:** **Material von Zündquellen fernhalten!****Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**

Verwehungen durch Wind vermeiden.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen

Form: Faseriges Pulver bzw. faseriges Granulat

Farbe: hellbraun

Geruch: neutral bis leicht moderig

Geruchsschwelle: Keine Daten verfügbar.

ph-Wert bei 100 g/l H₂O: 3 - 4 bei 20° C

Zustandsänderung: Erstarrung bei längeranhaltender Minustemperatur infolge des Feuchtigkeitsgehaltes.

Flammpunkt: 315 - 320° C

Zündtemperatur: 490 - 580° C

Untere Explosionsgrenze: nicht ermittelt

Obere Explosionsgrenze: nicht ermittelt

Dampfdruck: Keine Daten verfügbar.

Schüttdichte: überwiegend ca. 100 g/l

Löslichkeit in Wasser: nicht löslich

Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser: Keine Daten verfügbar.

Zersetzungstemperatur: Keine Daten verfügbar.

Viskosität: Keine Daten verfügbar.

explosive Eigenschaften: Keine Daten verfügbar.

oxidierende Eigenschaften: Keine Daten verfügbar.

9.2 Sonstige Angaben Keine Daten verfügbar.

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1 Reaktivität Nicht reaktiv.**10.2 Chemische Stabilität** Chemisch instabil.**10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Material nicht einsetzen, bei stark reagierenden oder oxidierend wirkenden Stoffen der Gefahrklassen 5.1 und 5.2. Dies gilt auch für oxidierend wirkende Stoffe anderer Gefahrklassen. Mit Peroxiden grundsätzlich Entzündung möglich.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen Bei Absorption von Chemikalien vorher austesten.**10.5 Unverträgliche Materialien** Nicht bekannt.**10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte** Nicht relevant.

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Organisches Material ohne Reizwirkung. Es sind keine allergische Reaktionen bekannt.

Sicherheitsdatenblatt

Erstellt am: 30/06/2025; Überarbeitet am: 30/06/2025

Sensibilisierung der Atemwege/Haut	Keine Daten verfügbar.
Keimzell-Mutagenität	Keine Daten verfügbar.
Karzinogenität	Keine Daten verfügbar.
Reproduktionstoxizität	Keine Daten verfügbar.
spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	Keine Daten verfügbar.
spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition	Keine Daten verfügbar.
Aspirationsgefahr	Keine Daten verfügbar.

12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

12.1 Toxizität	Organisches Material ohne Reizwirkung.
12.2 Persistenz und Abbaubarkeit	Nicht relevant.
12.3 Bioakkumulationspotenzial	Nicht relevant.
12.4 Mobilität im Boden	Vernachlässigbar
12.5 Ergebnis der PBT- und vPvB-Beurteilung	Nicht relevant.
12.6 Andere schädliche Wirkungen	Keine spezifischen schädlichen Auswirkungen bekannt.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Unverbrauchtes Material kann wie Hausmüll auf kontrollierten Deponien abgelagert werden. Kontaminiertes Material muss gemäß örtlicher behördlicher Vorschriften als Sonderabfall entsorgt werden, in der Regel unter der Abfall-Schlüssel-Nr. 31428 bzw. EWC-Nr. 150201 zur Verbrennung geben (nur ca. 2 % Restasche!)

Physikalische/chemische Eigenschaften, die mögliche Verfahren der Abfallbehandlung beeinflussen

Gebrauchtes Material muss gemäß örtlicher behördlicher Vorschriften für den absorbierten Stoff entsorgt werden.

Abwasser: Von der Entsorgung über das Abwasser ist abzuraten.

Besondere Vorsichtsmaßnahmen: Gebrauchtes Material muss gemäß örtlicher behördlicher Vorschriften fachgerecht entsorgt werden.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

14.1 UN-Nummer	Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.
14.3 Transportgefahrenklassen	Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.
14.4 Verpackungsgruppe	Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.
14.5 Umweltgefahren	Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.
14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.
14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code	Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

15. RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Wassergefährdungsklasse 0 (Selbsteinstufung) nicht wassergefährdend, reines Naturprodukt.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Daten verfügbar.

Sicherheitsdatenblatt

Erstellt am: 30/06/2025; Überarbeitet am: 30/06/2025

16. SONSTIGE ANGABEN

Grund der letzten Änderungen:

Allgemeine Überarbeitung (Verordnung (EU) Nr. 2015/830)

Wortlaut der H-Sätze unter Abschnitt 2 und 3:

entfällt

Für Abkürzungen und Akronyme siehe ECHA: Leitlinien zu den Informationsanforderungen und zur Stoffsicherheitsbeurteilung, Kapitel R.20 (Verzeichnis von Begriffen und Abkürzungen).

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

Ansprechpartner: siehe Abschnitt 1: Auskunft gebender Bereich